



Gipfelkreuz der Bergrettung auf der Mitterspitze (2.688 m)



*Kreuztransport in
Kletterpassagen*



Der Träger wird gesichert

*13 Bergretter und eine Berg-
retterin beim neuen Gedenkkreuz*

(ma) Am Samstag, 20. September, wurde das neue Gipfelkreuz von Mitgliedern unserer Ortsstelle unter großen Mühen auf die westliche Mitterspitze gebracht und aufgestellt. Besonders in der Abendsonne kann man jetzt das Leuchten des Alu-Kreuzes gut sehen. Das Gipfelkreuz wurde im Gedenken an die verstorbenen oder verunglückten Bergrettungskameraden unserer Ortsstelle errichtet. Die Initiative

dazu ging primär von Michael Schöpf und Bernhard Falkner ("Salli") aus, die sich nicht nur um die Herstellung, sondern auch um Sponsoren kümmerten. Dabei wurden sie vom Ausschuss und ihrem engeren Freundeskreis tatkräftig unterstützt. Erwähnt werden darf, dass das Kreuz im Alu-Werk THÖNI in Telfs unter persönlicher Mitarbeit des Herrn Kommerzialrates und Industriellenvertreters, Arthur

Thöni, zusammengebaut wurde. KR Thöni hätte auch den Hubschraubertransport übernommen. Es war aber der Ehrgeiz der jungen Mannschaft, „das Kreuz selbst auf sich zu nehmen“ und auf den Gipfel zu bringen. Ein Dank auch den Sponsoren HZI Kurt Bubik und Luzian Bouvier, Filiale Telfs sowie der AV Sektion Hohe Munde, die das neue Gipfelbuch bereit gestellt hat.

Geburtstage im November feiern...

Spielmann Marianne, Unterweidach 15, 1. November, 81. Geburtstag
Schwert Elisabeth, Unterweidach 26, 4. November, 97. Geburtstag
Haselwanter Agnes, Barwies 345, 10. November, 84. Geburtstag
Pedrazza Reo, Föhrenweg 99, 11. November, 84. Geburtstag
Kuprian Juliane, Untermieming 46a, 15. November, 85. Geburtstag
Patterer Waltraud, Barwies 284, 16. November, 70. Geburtstag
Kapeller Josef, Obermieming 147, 23. November, 80. Geburtstag
Kleinheinz Aloisia, Obermieming 123, 27. November, 91. Geburtstag
Prof. Hell Josef, Sonnenweg 14, 28. November, 83. Geburtstag
Alber Monika, Zein 118, 29. November, 100. Geburtstag

IN EIGENER SACHE

„Alle Ding a Weil“



Dies oder Ähnliches wird sich wohl Christian Ringer (-hc-) gedacht haben, als er sich entschloss, seine Mitarbeit bei der Mieminger Dorfzeitung mit dieser Ausgabe zu beenden.

Ein Schritt, der ihm sichtbar schwer gefallen ist. Er war Geburtshelfer unserer Zeitung ebenso wie laufend wichtiger Lieferant von Beiträgen und Themen. Sein Wirken im Redaktionsteam war getragen von Verantwortungsbewusstsein, Feingefühligkeit, Ausgleich und Freude am Schreiben. Sein Werken am Computer lieferte ungezählte Beiträge, aktuell, hintergründig, nett, klug und voller Witz.

Seine „Feder“ wird uns fehlen. Die kleine Welt unserer Dorfzeitungsredaktion wird sich weiter drehen. Uns bleibt, für die schöne Zeit der Zusammenarbeit zu danken. Wir haben gemeinsam ein Medium aufgebaut, das heute kaum mehr aus dem Dorf wegzudenken ist. Das ist zu einem guten Teil auch seine Leistung.

Danke Christian.

Für das Redaktionsteam
Ulrich Stern

Wir gratulieren...



...Frau Resi Auer zum 80. Geburtstag



Mieming in alten Ansichten Zusatz 2009

Einen besonderen Kalender für das Jahr 2009 kann man bereits käuflich erwerben

Ein Kalender, gestaltet mit wirklich alten Ansichten von Mieming, der sich auch sehr gut als ein besonderes Geschenk oder Mitbrings'l eignen würde.

Der Kalender kann käuflich erworben werden bei:

- Falkner Martina/Peter in Mieming, Weidach 63
- „Lilli's Ladele (Gastl Lilli) in Barwies 249
- „s' Gschäftl (Dengg Rita) in Unterweidach 1.

Der kath. Familienverband Mieming veranstaltet am Samstag, den 8.11.2008 von 9.30 – 13.00 Uhr den Herbst- und Wintertauschmarkt sowie einen Flohmarkt für Kinder im Gemeindesaal Mieming.

Warenannahme am Freitag, den 7.11.2008 von 14.30 – 17 Uhr (Ware bitte beschriften und mit Preisangabe versehen)!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Mieming: Wohnhaus, ca. 250 m² Wohnnutzfläche, ca. 1.000 m² Grund, in bester Lage. Tel. 0650 / 8415244.

Eheschließungen

Dr. Grill Alexander / Pöschl Maria
12. September 2008, Mieming
Avci Ferhat / Bingöl Pinar
15. September 2008, Mieming
Tripp Roland / Herling Marion
3. Oktober 2008, Deutschland

Geburten

Kießling Zoe-Jodine,
10. September 2008, Feuerwehrweg 14

Haselwanter Lara,
26. September 2008, Föhrenweg 63

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

Himsl Karl
12. Sept. 2008, Krebsbach 375

Unterlechner Hermann
24. Sept. 2008, Obermieming 184

Rieß Rosa
30. Sept. 2008, Föhrenweg 99

Müller Günther
3. Oktober 2008, Barwies 301

Bauamt

Vom 1.7. bis 30.9.2008 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

AS Plan GmbH, Zweifamilienhaus mit Carport; Brunhuber Dr. Thomas und Dr. Irene, Änderung Carport; Decristoforo Dorothea, Änderung Badhaus; Deutscher Alpenverein, Sektion Coburg, Zubau Nebengebäude; Happ Michael, Einfamilienhaus mit Garage; Petzer Gregor und Michaela, Wohnhaus mit LKW-Garage; Post Anton, Zweifamilienhaus mit Doppelgarage; Reindl Michael, Einfamilienhaus mit Garage; Staggl Siegfried und Weinold Marion, Änderung Garage

Bauanzeigen

Fritz Veronika und Anton, Trockensteinmauer; Maurer Othmar, Verbreiterung Eingangstür; Voelckl Dr. Sandra und Dr. Wolfgang, Geräteschuppen

Nationalratswahlen 2008

Partei	Barwies			Obermieming			Untermieming			Mieming gesamt		
	2006	2008	Diff.	2006	2008	Diff.	2006	2008	Diff.	2006	2008	Diff.
SPÖ	89 14,59	81 12,94	-1,65	56 12,04	48 10,98	-1,06	62 12,73	61 13,32	0,59	207 13,50	190 12,49	-0,76
ÖVP	308 50,49	207 33,07	-17,42	255 54,84	143 32,72	-22,12	266 54,62	157 34,28	-20,34	829 53,07	507 33,33	-19,74
GRÜNE	90 14,75	75 11,98	-2,77	78 16,77	70 16,02	-0,76	62 12,73	50 10,92	-1,81	230 14,72	195 12,82	-1,90
FPÖ	53 8,69	98 15,65	6,97	35 7,53	62 14,19	6,66	47 9,65	100 21,83	12,18	135 8,64	260 17,09	8,45
BZÖ	29 4,75	47 7,51	2,75	18 3,87	50 11,44	7,57	20 4,11	34 7,42	3,32	67 4,29	131 8,61	4,32
LIF		20 3,19			12 2,75			11 2,40		0	43	
KPÖ	5 0,82	2 0,32	-0,50	0 0,00	2 0,46	0,46	2 0,41	0 0,00	-0,41	7 0,45	4 0,26	-0,19
RETTÖ		10 1,60			5 1,14			2 0,44		0	17	
DC		5 0,80			7 1,60			7 1,53		0	19	
FRITZ		81 12,94			38 8,70			36 7,86		0	155	
LINKE		0 0,00			0 0,00			0 0,00		0	0	
MARTIN	30 4,92			19 4,09			20 4,11			69 0		
NFÖ	6 0,98			4 0,86			8 1,64			18 0		

Wahlbeteiligung												
Wahlber.	884	981		639	686		701	738		2224	2405	
Abgeg.	614	641		479	447		496	475		1589	1563	
Gültig	610	626		465	437		487	458		1562	1521	
Ungültig	4	15		14	10		9	17		27	42	
Wahlbet.	69,5	65,34		74,96	65,16		70,8	65		71,5	64,99	

Die Wahlbeteiligung ist ohne die ausgegebenen Wahlkarten berechnet.

Mieminger Adventmarkt in Limas - komm mit!

(-us-) Das Partnerschaftskomitee Mieming-Limas organisiert auch dieses Jahr wieder den bereits traditionellen Mieminger Adventmarkt in Limas. Abfahrt ist am Donnerstag, den 27. No-

vember am späten Abend, am Freitag wird die Hauptstadt von Burgund, Dijon, besichtigt, der Markt findet am Samstag, den 29. November statt und am Sonntag, den 30. November 2008 er-

folgt die Rückreise.

Es sind noch Plätze im Bus frei.

Auskünfte bei Yvonne Thöni unter Tel. 05264/5217 18 in der Gemeinde Mieming.

GEMEINDE MIEMING
Aktzeichen: GR 6/2008 (38)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 18. September 2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beantragten Solarförderungen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragten Biomassenförderungen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (14 Ja-Stimmen) Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp als Vertreter in den Vorstand des „Alpinpark Mieminger Plateau und Fernpass-Seen“ zu entsenden.

Der Gemeinderat stimmt auf den Antrag des Bürgermeisters mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme den Grundstücksverkäufen der Agrargemeinschaft Untermieming an Eller Thomas und Ivana (Telfs), Juen Herbert (Telfs), Lexer Doris und Walter (Zirl) und Tol Anja (Mieming) unter der Voraussetzung, dass der dabei erzielte Erlös auf einem Treuhandkonto hinterlegt wird, zu. Der Gemeinderat beschließt weiters mit 14 Ja-Stimmen und 1

Enthaltung, dass von diesem Treuhandkonto € 80.000,- (= Erlös des Verkaufs eines Grundstücks) für die Kirchenrenovierung zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von GV Dr. Josef Rauch mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme den Bürgermeister damit zu beauftragen, dass umgehend alle Schritte unternommen werden, die Ansprüche der Gemeinde bezugnehmend auf das Erkenntnis des VfGH umzusetzen und bei Notwendigkeit einen qualifizierten Rechtsbeistand mit der Prüfung zu betrauen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Gemeinderat Stern Ulrich (Obmann des Dorferneuerungsausschusses) als Vertreter der Gemeinde Mieming im Sachverständigenbeirat und Frau Widauer Burgi als Ersatzmitglied desselben (für eine Dauer von 5 Jahren) zu bestellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 8 „Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h vom Knoten B 189 zum Parkplatz Golfplatz“ zu vertagen und übergibt diese Angelegenheit zur Behandlung an den Verkehrsausschuss.

Der vorgelegte Mietvertrag zwischen der Gemeinde Mieming und Dr. Armin Linsler wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

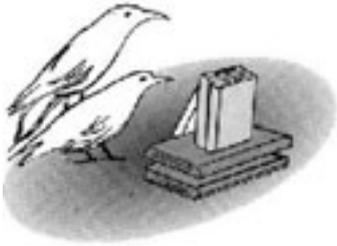
Der Gemeinderat beschließt einstimmig (14 Ja-Stimmen) für die Renovierung der Kirchenorgel in Untermieming einen Betrag in der Höhe von € 15.138,- (das sind 15 % der Gesamtkosten von € 100.920,-) zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dem Verein „SV Mieming-Fußball“ einen außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von € 2.300,- für die Anschaffung neuer Alu-Fußballtore zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja- und 5 Nein-Stimmen, dem Tuiflverein den Sportplatz in Obermieming für den Tuifllauf am 29.11.2008 gegen Hinterlegung einer Kautions in der Höhe von € 500,- zur Verfügung zu stellen.

Gemeindegewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerden erheben.

Der Bürgermeister: Dr. Siegfried Gapp
Angeschlagen am: 19.09.2008



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten: Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Achtung: Aus organisatorischen Gründen musste die Montagzeit geändert werden!

Buchtipps:

Nur Gutes von Erwin Koch. Die von der Polizei gesuchte Exfreundin des Sohnes ruft bei den Mangolds Erinnerungen und Schuldgefühle wach. Mit feinem Gespür erzählt einer der besten Schweizer Autoren der Gegenwart von dem Drama uneingestandener Schuld.

Die Welfenkaiserin von Martina Kempff. In dem historischen Roman, der im Jahre 818 spielt, soll der verwitwete Sohn Karls des Großen eine neue Ehefrau finden. Die auserwählte Welfentochter Judith kämpft gegen Misstrauen und Hass und muss letztendlich um ihr Leben und das ihres Sohnes fürchten. Spannend

Der Mann, der nichts vergessen konnte, ein neuer Thriller von Ralf Isau

Tim Labin kann, was sich viele Menschen wünschen: Er vergisst nichts, was er erlebt, sieht oder liest. Die Gabe hat ihn zum anerkannten Wissenschaftler, Sprachgenie und Schachweltmeister gemacht. Nur an ein Ereignis aus seiner Kindheit kann Tim sich nicht erinnern – an die Nacht, in der seine Eltern ermordet wurden.

Am Schluss eine Bitte in eigener Sache:

Immer wieder werden uns sogenannte „gute Bücher“ angeboten, die aus welchen Gründen immer, irgendwo ausgeräumt werden müssen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, diese wieder weiter zu verwenden, z. B. auf einem Flohmarkt. Unsere Leser schätzen das aktuelle, ausgewählte Angebot, das wir ihnen bieten und diesen Ruf wollen wir uns erhalten. Wir bitten um Verständnis, dass wir **keine Buchgeschenke** annehmen.

Das Büchereiteam

Bergrettung hilft bei Schutzwaldsanierung



Fotos: Martin Schmid

(ma) Um aus eigener Kraft die Ortsstellenkassa aufzubessern, aus der heraus ja wieder nur notwendige Anschaffungen getätigt werden, haben die Mitglieder der Ortsstelle den Agrargemeinschaften und den Alpinteressentschaften ein Angebot für diverse Dienstleistungen gemacht. Dieses Angebot gilt für verschiedene Forstarbeiten, Schwenden und Säubern von Almen, Zaun-Instandhaltungen und ähnliche Arbeiten im Gemeinde- oder Einsatzgebiet der Ortsstelle. Der inzwischen in Pension gegangene Waldaufseher Johann Holzeis sowie sein Sohn und Nachfolger in dieser Funktion, Michael, haben dieses Angebot im Einvernehmen

mit der Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein und Barwies aufgegriffen und mit der Bergrettung ein Schutzwald-Sanierungsprojekt in den Waldungen der genannten Agrargemeinschaft gestartet. Eine dringliche Notwendigkeit, da die nach einer größeren Holzentnahme gemachten Aufforstungen besonders Wildschaden gefährdet sind. So wurden bis jetzt ca. 160 Arbeitsstunden dafür aufgebracht. Gleichzeitig mit diesen Arbeiten machen sich die Bergrettungsmitglieder mit ihrem Einsatzgebiet bestens vertraut und werden auch als Bergsteiger und Schitourengeher für die Belange Wald und Wild entsprechend sensibilisiert.

Großübung im Sozialzentrum



Am Samstag, den 27.09.2008 fand im Sozialzentrum in Mieming eine Großübung der Blaulichtorganisationen statt.

An dieser Übung nahmen die Feuerwehren Mieming, Wildermieming, Obsteig, Mötztal und Silz sowie das Rote Kreuz des Bezirkes Imst teil.

Übungsannahme war ein Brand im 1. OG des Altenwohnheimes, das dadurch stark verrauchte und es erforderlich machte, die Bewohner (ca. 40 Verletzte) mittels schwerem Atemschutz, teils über die Drehleiter, zu evakuieren.

Die eingesetzten Atemschutztrupps aus Mieming, Wildermieming und Obsteig wurden bei dieser Aufgabe besonders gefordert, da es sich bei den "Opfern" um reale vom Rettungspersonal geschminkte Opfer handelte.

Weiters wurde vom Roten Kreuz ein Sammelplatz für die verletzten Personen eingerichtet.

Ziel dieser Übung war es, die ordnungsgemäße Evakuierung und Menschenrettung des Altenwohnheims nach Alarmplan zu erproben.

Zahlen und Fakten: Insgesamt nahmen an dieser Übung 127 Mann/Frau teil.

Anwesend: Feuerwehr Mieming, Feuerwehr Wildermieming, Feuerwehr Obsteig, Feuerwehr Silz, Feuerwehr Mötztal, Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Wagner, Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Neurer Manfred, Abschnittskommandant Roland Markert, Rotes Kreuz Mötztal, Telfs, Imst, Sölden, Längenfeld, St. Leonhart, Notarzt Telfs und Imst, Polizeistation Silz, Hubschrauber Martin II, BH Imst, Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp, Presse

Historische Gipfelbücher an Gemeindechronik übergeben



Gleich drei alte Gipfelbücher, das von der mittleren Mitterspitze (1906) und die von den beiden Griesspitzen (1931) fanden ihren Weg ins Archiv der Gemeindechronik, wo sie auch für spätere Bergsteigergenerationen sicher verwahrt bleiben sollten. Die neuen Bücher wurden von der AV Sektion Hohe Munde bereit gestellt.



Bei der Bücherübergabe: Stefan Kröll, westliche Griesspitze, Hannes Westreicher, Ortsstellenleiter, Andi Bstieler, AV Sektion Hohe Munde, Wolfram Gebri, mittlere Mitterspitze.

Jugendzentrum - Ziel einer dummen Schmieraktion

Genau eine Woche nach der Sommerpause des Jugendzentrums wurde die Freude über die nunmehr erweiterten Öffnungszeiten und dem bisher friedlichen Beisammensein erheblich getrübt. Grund dafür war die Aufregung über Nazi-Parolen, die außerhalb der Betriebszeiten (offenbar in einer Nacht- und Nebelaktion) von Unbekannten an die Außenscheibe des Jugendzentrums geschmiert worden waren.

Aus Besorgnis darüber, dass solche rechts-extremen Äußerungen mit den Jugendlichen, die regelmäßig das Jugendzentrum besuchen, in Verbindung gebracht werden, haben sich die Jugendbetreuer kurzerhand entschlossen, dieses Thema ausführlich zu diskutieren. Die Betreuer, Mag. Kathrin Krug und Daniel Haselwanter, einigten sich mit den Jugendli-

chen darauf, einige derer Gedanken zu diesem Thema zu veröffentlichen und somit für diese Problematik zu sensibilisieren. Die Chance, sich von derartigem Gedankengut zu distanzieren nahmen die Jugendlichen gerne wahr und äußerten sich unter anderem folgendermaßen zu den aktuellen rassistischen Parolen:

- ⇒ „... die sollten froh sein, dass die Hitlerzeit vorbei ist, sonst könnten wir jetzt nicht so hier sitzen und über solche Dinge reden.“
- ⇒ „... ich glaube, dass auch solche Plakate wie „Daham statt Islam“ einen Einfluss auf diese rassistischen Sprüche haben.“
- ⇒ „... ich hätte mir gar nicht gedacht, dass es in Mieming so ein Problem gibt.“

- ⇒ „... ich glaube denen ist einfach nur langweilig. Und wenn Eltern nicht schauen oder selten daheim sind, dann werden die Kinder auch ganz anders.“
- ⇒ „... man sollte in die Zeitung schreiben, dass das mit dem Jugendzentrum nichts zu tun hat.“
- ⇒ „... vielleicht sollte man es ignorieren, weil es eh nichts bringt, wenn man viel Wirbel darum macht.“
- ⇒ „... vielleicht denken die, die dahinter stecken, jetzt auch noch: Toll, jetzt haben wir es in die Zeitung geschafft.“

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass die Jugendbetreuer einer beruflichen Schweigepflicht unterliegen und gerne für ein ehrliches Gespräch über die wahren Hintergründe dieser Aktion mit den Verantwortlichen bereit sind.

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Koordination: Yvonne Thöni,
Tel.: 5217-18, Fax DW 20,

mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,
Chefredaktion: Ulrich Stern (-us-)

Redaktion: Dr. Siegfried Gapp, Monika Krabacher (mk), Hans-Christian Ringer (hc), Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb)
Redaktionelle Mitarbeiter: Dr. Franz Dengg (fra), Georg Edlmair (egk), Edith Frauenhoffer (EF), Burgi Widauer (wb)

Anzeigenannahme:

Peter Schmid, Tel.: 0650 - 8415245

Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
5. NOVEMBER 2008**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
20. November 2008**

**Trockenes, ofenfertiges Brennholz
zu verkaufen! (Zustellung)
Tel. 0699/15578626**

Ein Fenster in die Vergangenheit

(wb) zeigt uns heute, wie gemütlich es auch früher war, wenn die „Richtigen“ zusammen gekommen sind!

Das Foto zeigt uns eine gemütliche Runde beim „Hausball im Gasthof Stern“ in Obsteig, aufgenommen im Jahre 1958.



Wer kennt sie nicht Maurer Siegfried (der »BäcKn-Siegfried«), Dr. Heinz Offer und Ruedi Rudi (der »Schuachter«). Danke an Haselwanter Elisabeth vom Café »Haselwanter-Maurer« für das Foto!

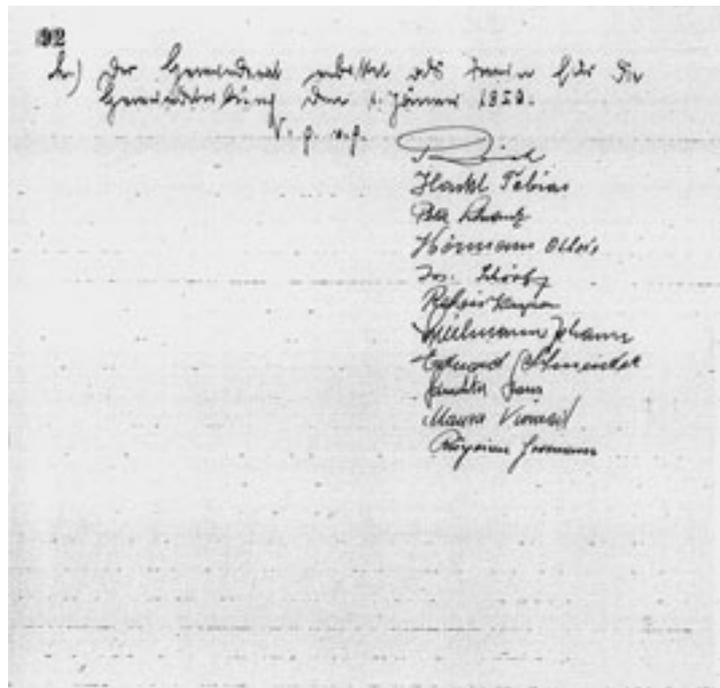
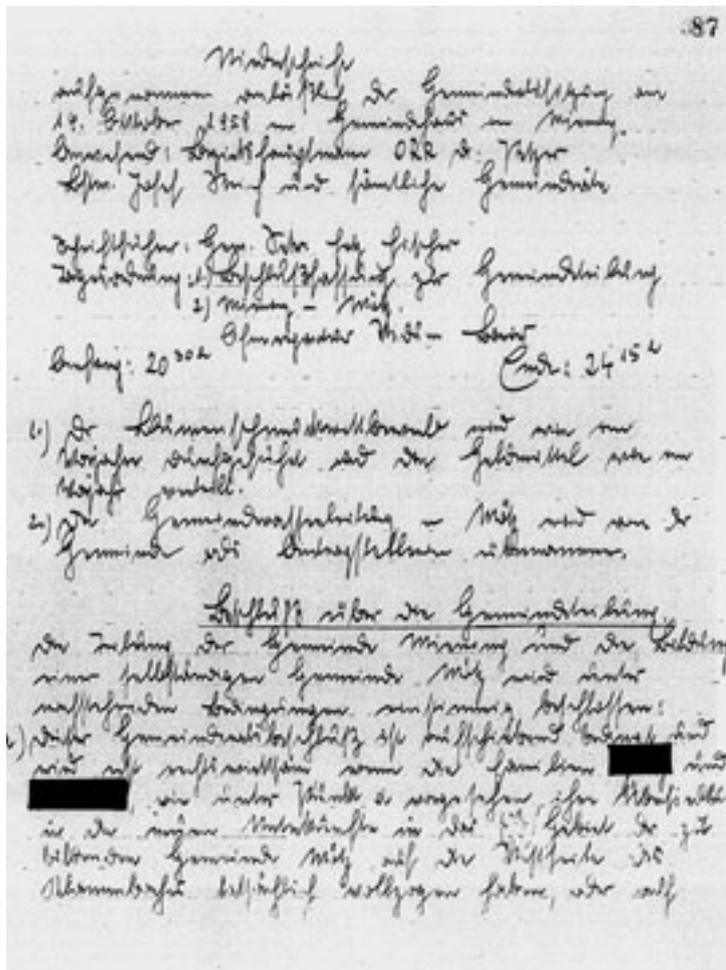
Gemeinderatsbeschluss Mieming – Mötzt vor 50 Jahren

(ma) Bei dieser für unsere Gemeinde denkwürdigen Gemeinderatssitzung kam es zur Loslösung von Mötzt aus der Gemeinde Mieming und zur Bildung einer selbstständigen Gemeinde. Nach Zustimmung durch die Gemeindeaufsichtsbehörde wurde dieser Beschluss mit 1. Jänner 1959 wirksam. Wie aus dem Gemein-

deratsprotokoll zu entnehmen ist, waren die strittigen Punkte nicht so sehr die Aufteilung der Flächen, der Nutzungsrechte und des übrigen Gemeindevermögens, sondern die Umsiedlung und die Unterbringung zweier Familien, die letztlich im Klammwald eine dauernde Bleibe gefunden haben. Nachdem die neu zu bildende

Gemeinde Mötzt auch Anteile am Gemeinde- und Armenhaus besessen hatte, wurde als einmalige Abfindungssumme 160.000 Schilling vereinbart. Allfällige offene Forderungen und Schulden zu Gunsten bzw. zu Lasten der Gemeinde Mieming wurden im Verhältnis 68 : 32 geteilt.

Gemeinderatsbeschluss vom 14. Oktober 1958



Aktueller Vergleich:	Fläche	Einwohner	Jahreshaushalt
Mieming	50,39 km ²	3.557	5,50 Mio € ord. 1,57 Mio € außerord.
Mötzt	5,86 km ²	1.264	1,77 Mio € ord. 0,286 Mio € a.o.

Netter Grillnachmittag des Tuiflvereins Mieming

(mex) Als kleines Dankeschön für die erfolgreiche Tuiflaison 2007, lud der Ausschuss des Tuiflvereins Mieming am Samstag, den 30. August 2008 zu einem gemütlichen Grillnachmittag für alle Mitglieder ein.

Bei sehr sommerlichen Temperaturen war es auch heuer wieder ein großer Erfolg. Zahlreiche „Jung und Alt Tuifl“ samt Eltern und Partnern folgten der Einladung. Neo- Obmann und Grillmeister Spielmann Markus sowie Schriftführer Stv. Kranebitter Alexander sorgten für das leibliche Wohl der anwesenden Mitglieder. Weiters wurde mit den „Jungtuifln“ unter

der Obhut von Kneringer Clemens (Fox) einiges rund um den Stöttlbach unternommen.

Zugleich war dies auch wieder der offizielle Start für die neue Tuiflaison 2008. Alles in allem war es wieder ein voller Erfolg und auch diese Veranstaltung wurde, wie auch alle anderen Veranstaltungen in der Vergangenheit, sauber hinterlassen. Erfreulich auch zu sehen, wie sich der Tuiflverein Mieming in den letzten 6 Jahren entwickelte und sich mit seinen über 120 Mitgliedern zu einem Anlaufpunkt für viele Jungbürger in Mieming gestaltet hat.



Malerische Arbeiten von Adolf Kapeller für die Musikkapelle Mieming



Fotos: A. Kapeller/2008.

Im letzten Jahr hat Adolf Kapeller dem Kapellmeister Christian Holzeis und dem Obmann der Musikkapelle Johannes Spielmann ein Bild für das Probelokal der Musikkapelle Mieming in Aussicht gestellt, seit September diesen Jahres schmücken zwei 70 x 100 cm große Bildkompositionen das Haus der Musik. Der gebürtige Mieminger Künstler verbrachte seine erfolgreiche Berufslaufbahn als Kunsthochschulprofessor, Maler und Grafiker zum Großteil im Ausland. Die Musikkapelle bedankte sich herzlich für die beiden Bilder.



BILDKOMPOSITION I

„Die dargestellten Meeresmuscheln sind ein Hinweis auf die Entstehung der Mieminger Kette, welche Großteils durch Muschelkalkablagerungen, vor der kontinental erfolgten Nordverschiebung, im frühzeitig südlich gelegenen Tethys-Ozean entstand. Zudem entdeckten die Urmenschen, gegeben durch die besondere morphologische, hohle Form der Muscheln, die Brauchbarkeit, damit akustische Töne und Signale zu erzeugen. Rohrrundungen sowie Spiraldrehungen, wie sie auch in unserem inneren phonetischen Wahrnehmungsorgan, der Schnecke charakteristisch sind, zeigen zudem eine frappante Formverwandtschaft zu den im Laufe der Zeit entwickelten Musikinstrumenten.“

BILDKOMPOSITION II

„In stilistischer Weise wurde aus einer Auswahl von Blechblasinstrumenten und einer Trommel ein Konfigurationsgefüge erstellt. Die beiden architektonischen Orts-Wahrzeichen sind als taktgebende Symbole zu einem harmonischen und aktiven Geschehen innerhalb der Gemeinde zu verstehen. Die einschwebende Posaunenkugel ist stellvertretender Ausdruck zu dem uns sehr nahen und unmittelbar hinter dem Blau des Himmels gelegenen Weltall mit seinem überwältigenden Eindruck und seinen, trotz fortschreitender Wissenschaftserkenntnisse, unergründlichen, mystischen Zusammenhängen.“

„Gloria 2008“ - zwei Einreichungen der HS Mieming

„Gloria“ – eine schöne Frau? Nein, „Gloria“ ist ein Preis für soziales Engagement, der von der Tiroler Sparkasse gestiftet wird. Preiswürdig sind Einzelpersonen, Personengruppen und Organisationen, die neue, mutige, kreative Wege des Miteinanders in Tirol verwirklicht haben. Projekte der Begegnung zwischen Alt und Jung, In- und AusländerInnen, Menschen mit und ohne Behinderung. Realisierte Vorhaben zur Verbesserung des Miteinanders am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, im Dorf, im Stadtteil, in der Wohnanlage o.ä. sind ebenso Zielpunkt der Preisverleihung. Die Hauptschule Mieming reichte im Juni 08 zwei Schulprojekte bei dieser landesweiten Ausschreibung ein.

Einreichung 1: „Schulpartnerschaft HS Mieming mit Scuola Media RIVA 1“

In unserer HS besteht die Möglichkeit, von der ersten Klasse an Italienisch als zweite Fremdsprache zu erlernen. Im Zuge dieses Projektes werden grenzüberschreitende Freundschaften aufgebaut und gepflegt bzw. ganz neue Schulerfahrungen gemacht.

Einreichung 2: „Sozialprojekt: Zusammenarbeit von Schule und Altenheim“

Im vergangenen Schuljahr verbrachten 10 SchülerInnen vier Nachmittage mit den Bewohnern und Bewohnerinnen des Altenheims. Unsere SchülerInnen sangen, bastelten, turnten, lasen und spielten mit den pflegebedürftigen Personen, natürlich war auch das Zuhören und Erzählen sehr wichtig.

Für das soziale Engagement wurden die Schülergruppen der Hauptschule mit Urkunden ausgezeichnet.



Als sie noch mit Schaufeln wühlten...



(hc) Herbstzeit ist nicht nur Ernte-, sondern auch Messezeit. Hersteller landwirtschaftlicher Maschinen präsentieren neue Entwicklungen, Landwirte prüfen kritisch, was es am Markt gibt. Nicht des Staunens wegen, der Erfolg der Arbeit im Stall, auf dem Acker, Feld und im Wald hängt unter anderem entscheidend vom Funktionieren der eingesetzten Gerätschaften ab. Und weil die Arbeit des Bauern eine ausgesprochen selbstverantwortliche ist, sind technisches Verständnis und handwerkliches Geschick lebenspraktische Grundvoraussetzungen.

Bei so einem Messebesuch dürfte vor ca. 50 Jahren dieses Foto entstanden sein, welches einen stolzen Obermieminger Bauern mit zwei seiner sechs Kinder zeigt. Fotos waren zu jener Zeit noch etwas ganz Besonderes, einen eigenen Apparat hatte wohl kaum jemand. Bestimmt haben die Buben vom Papa „a Würschtl und a Saftl“ in geselliger Runde spendiert bekommen, denn Geselligkeit zeichnet diese Familie in besonderer Weise aus. Wie auch ihre Mu-



sikalität und ihr Engagement für die Dorfgemeinschaft und die Anliegen der Vereine. Wobei der Papa ein Besonderer unter den Besonderen zu nennen ist, denn über 70 Jahre Mitglied bei einer Musikkapelle zu sein ist auch landesweit außergewöhnlich. Sollten Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, anhand des Fotos oder der Beschreibung einen der drei oder gar alle erkannt haben, dann teilen Sie es ihnen doch bitte bei nächster Gelegenheit mit.

Zur Auflösung des Rätsels in der Septemberausgabe der Mieminger Dorfzeitung

Die fünf Schwestern im ehemaligen „Obstpangert“ der Familie Scharmer in Obermieming sind Gertrud Agerer, Antonia Holzeis, Angelika Weber, Marianne Nairz und Hedwig Edelmann.

**Orgelweihe
und
Orgelkonzert**
Pfarrkirche Untermieming
18. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Festgottesdienst
19. Oktober 2008, 9.00 Uhr

**Das Festprogramm
zur Einweihung der Orgel**
Samstag, 18. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Weihe der restaurierten Behmannorgel
durch Abt German Erd OCist.

Samstag, 18. Oktober 2008, 19.30 Uhr

Festkonzert
An der Orgel: Mag. Ludwig Lusser, Domorganist in St. Pölten
Durch das Programm führt: Mag. Andreas Geisler, Diakon
Die Pfarre bittet um zahlreiche Teilnahme
Eintritt: Freiwillige Spenden!

Sonntag, 19. Oktober 2008, 9.00 Uhr

Festgottesdienst
Bei der gemeinsamen Feier singt die Chorgemeinschaft Mieming die „Choralmesse“ von Anton Bruckner.
Unser Organist Florian Falkner begleitet auf der Festorgel.

Veranstaltungen Oktober - November 2008

Oktober 2008

Freitag, 17. Oktober 2008

Bussi (Ensemble Tirol, Premiere)

Einlass: 19 Uhr (Buffet)

Vorstellungsbeginn: ca. 20 Uhr

Ort: Löwenbühne, Gasthof zum Löwen, Barwies

Samstag, 18. Oktober 2008 und

Sonntag, 19. Oktober 2008

Pfarrkirche Untermieming

**Einweihung der Orgel nach erfolgter
Renovierung und Orgelkonzert**

Samstag, 18. Oktoberr 2008, 20.30 Uhr

Gemeindehaus-Keller

„Summertime – The End“

Veranstalter: Jungbauernschaft/Landjugend
Mieming

Sonntag, 19. Oktober 2008

**Fr. Schnösel/Schnecken Garten
(Kinderprogramm)**

Ort: Löwenbühne, Gasthof zum Löwen,
Barwies

Mittwoch, 22. Oktober 2008

Alle wollen zur Feuerwehr

Einlass: 19 Uhr (Buffet)

Vorstellungsbeginn: ca. 20 Uhr

Ort: Löwenbühne, Gasthof zum Löwen,
Barwies

Freitag, 24. Oktober 2008

Bussi (Ensemble Tirol)

Einlass: 19 Uhr (Buffet)

Vorstellungsbeginn: ca. 20 Uhr

Ort: Löwenbühne, Gasthof zum Löwen,
Barwies

Samstag, 25. Oktober (9–17 Uhr) und

Sonntag, 26. Oktober 2008 (9–16 Uhr)

Gemeindsaal Mieming

Jubiläumsschau 20 Jahre

Kleintierzuchtverein „Wildspitze“

Sonntag, 26. Oktober 2008

Simmering mit dem Berglerverein

Treffpunkt ist um 9 Uhr in Obsteig beim
Schranken Fahrweg

Sonntag, 26. Oktober 2008

"Abdampfen"

bei der Gartenbahn MiniDampfTirol
in Barwies -

letzter Betriebstag der Fahrsaison 2008

November 2008

Donnerstag, 6. November 2008

Kabarettabend der Bücherei Mieming

Gemeindsaal Mieming

Veranstalter: Bücherei Mieming (Monika
Schmid)

Freitag, 7. November 2008

Hansi-Hinterseer-Konzert

Hotel Tyrol, Obsteig

Veranstalter: TVb

Freitag, 7. November 2008

Bussi (Ensemble Tirol)

Einlass: 19 Uhr (Buffet)

Vorstellungsbeginn: ca. 20 Uhr

Ort: Löwenbühne, Gasthof zum Löwen,
Barwies

Samstag, 8. Nov. 2008, 9.30–13 Uhr

**Herbst- und Wintertauschmarkt sowie
Flohmarkt für Kinder**

**Veranstalter: kath. Familienverband
Mieming**

Ort: Gemeindsaal Mieming

Warenannahme am Freitag, den 7.11.2008

von 14.30 – 17 Uhr

(Ware bitte beschriften und mit Preisangabe
versehen)!

Sonntag, 9. November 2008

Doppelbuchung (Premiere)

Einlass: 19 Uhr (Buffet)

Vorstellungsbeginn: ca. 20 Uhr

Ort: Löwenbühne, Gasthof zum Löwen,
Barwies

Freitag, 14. November 2008

Bussi (Ensemble Tirol)

Einlass: 19 Uhr (Buffet)

Vorstellungsbeginn: ca. 20 Uhr

Ort: Löwenbühne, Gasthof zum Löwen,
Barwies

Sonntag, 16. November 2008

Doppelbuchung

Einlass: 19 Uhr (Buffet)

Vorstellungsbeginn: ca. 20 Uhr

Ort: Löwenbühne, Gasthof zum Löwen,
Barwies

Freitag, 21. November 2008

Bussi (Ensemble Tirol)

Einlass: 19 Uhr (Buffet)

Vorstellungsbeginn: ca. 20 Uhr

Ort: Löwenbühne, Gasthof zum Löwen,
Barwies

Kirchliche Feste

Freitag, 19.30 Uhr:

Abendlob in der Pfarrkirche Barwies

Samstag, 18 Uhr:

**Wortgottesdienst in der
Pfarrkirche Barwies**

Sonntag, 9 Uhr:

Eucharistiefeier in Untermieming

10.15 Uhr:

Eucharistiefeier in Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Barwies

Zusatzangebot im Spatzennest Oktober bis Mai

**Eltern-Kind-Gruppe (Popigruppe) -
Alter 1 – 2,5 Jahre**

Jeden Mittwoch von 14.45 bis 16.15 Uhr.
Montessori-Material und Einführung in
die Montessori-Pädagogik, Lieder, Fin-
gerspiele, Rituale, Spiel im Garten, ge-
sunde Jause.

Der 1. Nachmittag ist zum Schnuppern
da.



Spielgruppe - Alter 2,5 - 3,5 Jahre

Für Kinder mit oder ohne Begleitung der
Eltern. Jeden Mittwoch von 16.15 bis
17.45 Uhr, Montessori-Material, Einfüh-
rung in die Montessori-Pädagogik, Lieder,
Fingerspiel, Rituale, Spiel im Garten, ge-
sunde Jause

Der 1. Nachmittag ist zum Schnuppern da.
Infos und Anmeldung an Bernadette
Kohl, Tel. 0660-8110550

Die 4. Klassen bei den Berufsorientierungstagen in Imst



Christina B.: Am Mittwoch, den 24. September 2008 fuhren die Schüler der 4. Klasse nach Imst zum WKO. Dort wurden wir in vier Gruppen eingeteilt und wurden zu den verschiedensten Stationen geführt. Bei den einzelnen Stationen wurden uns die Berufe genau erklärt. Es gab einen Wettbewerb in dem man so schnell wie möglich ein Stück Eisen durchsägen musste. Der Schnellste bekam einen 50€ Gutschein für McDonalds. Wir durften auch Brot backen, Marzipan formen, Rennfahrer spielen, Autos polieren, nähen, in einen LKW rein sitzen, Nägel in einen Holzstamm schlagen, hobeln, Schrauben rein bohren usw. Meine Freundinnen und ich hatten einen schönen Tag und hoffen, dass wir noch viel Neues kennen lernen. In der Schule haben uns die Lehrer schon ein Jahr lang auf das Berufsleben vorbereitet. Und nachdem wir jetzt gesehen haben, wie die verschiedenen Berufe funk-

tionieren, fällt es einigen vielleicht nicht mehr so schwer, sich für einen Beruf zu entscheiden.

Julia B.: Der Tag in Imst hat mir sehr gut gefallen. Sie haben uns ausführlich erklärt, was sie bei ihrem Beruf alles tun müssen. Aber am interessantesten war die letzte Station, die wir uns angeschaut haben. Dort haben sie uns alles über eine Lehre erklärt. Es war wirklich sehr interessant.

Michael K.: Bei den meisten Berufsstationen wurden Ausstellungsstücke auch hergezeigt. Von Mauern bis zu Autos polieren haben wir alles versuchen dürfen. Wir mauerten eine kleine Wand mit zwei Ziegelreihen und polierten Designer-Autos.

Nadine R.: Viel aus unserer Klasse haben sich schon auf den Ausflug gefreut, doch viele Mädchen waren verwundert, weil sehr wenig Frauenberufe gezeigt worden sind.

Matthias N.: Wir waren in Imst auf der jährlichen BO-Messe am 24.9.08. Ich schneide gerade um die Wette. Der, der am besten mit der Zeit ist, bekommt einen McDonalds-Gutschein. Bei dem Schlosser konnte man auch Eisenschmieden, es hat mir sehr gefallen. Wir gingen dann noch zu einer Bäckerei, wo wir einen Zopf zu binden versuchten. Ich sah den andern an, dass es nicht leicht war. Später gab es dann Jause, ich nahm gleich zwei Käsesemmeln. Wir gingen dann von einem Raum zum anderen, vom Autolackierer bis zur Schneiderei. Es war alles dabei, nachher gingen wir dann noch vor die Tür zu den Rennautos. Larissa setzte sich in das Formel 1 Auto, wir schoben sie einen Hügel hoch und ließen sie dann wieder runterfahren. Wir schauten uns dann noch einen Lastwagen an, er war sehr modern. Ich glaube, mich jetzt für einen Beruf entschieden zu haben, es hat mir echt weitergeholfen.

Rückblick 20 Jahre Kleintierzuchtverein T 22 „Wildspitze“



Im März 1988 trennten sich 11 Mitglieder vom Kaninchenzuchtverein T 9 Imst, um einen neuen Verein zu gründen. Die Gründungsversammlung wurde im Café Rudigier in Roppen abgehalten. Als Vereinsname bot sich der höchste Berg von Tirol, die Wildspitze, an.

Der Gründungsvorstand bestand aus folgenden Personen: Obmann: Oskar Burgschwaiger aus Mieming; Obmann Stv.: Arnold Neururer aus Roppen; Schriftführer: Jörg Haid aus Oetz; Kassier: Günther Moser aus Wennis; Kassier Stv.: Herbert Gasser aus Wennis; Zuchtwart: Reinhard Stocker aus Wald; Tätomeister: Karl Witsch aus Silz; Zuchtbuchführer: Armin Falch aus Mieming

Am 26. März 1988 fand unsere erste Vereinsversammlung im Gasthof Stern in Silz statt.

Bei dieser Versammlung konnte ich schon 19 Vollmitglieder und 3 Jugendliche begrüßen. Seither führten wir in verschiedenen Gasthäusern monatlich Informationsabende durch.

Im Juli 1988 veranstalteten wir das erste Vereinsgrillen bei schönem Wetter in Obermieming „Riegel“.

Bei der ersten Kleintierschau, die wir gemeinsam mit dem Kleintierzuchtverein T 16 Tschirgant aus Roppen am 22. und 23. Oktober 1988 im Gemeindesaal in Mieming durchführten, waren Oskar Burgschwaiger und Reinhard Stocker die Ausstellungsleiter.

Die Ausstellungskäfige mussten wir von Weerberg holen. Erster Vereinsmeister wurde Karl Witsch aus Silz, bei der Jugendwertung gewann sein Sohn Georg. Der Wirt vom Pitztalerhof Othmar Thurner wurde neues Vereinsmitglied.

Seitdem feiern wir alljährlich vor Weihnachten mit unseren Züchterfrauen im Pitztalerhof in Wennis den Abschluss des Züchterjahres mit einem Kaninchen-schmaus.

Die erste Generalversammlung fand am 11. Feber 1989 in Silz statt.

1989 erhielten wir nach Absprache mit der Gemeinde Mieming die Möglichkeit, ein Käfiglager im alten Bauhof einzurichten.

Im Zuchtjahr 1989 nahm unser Verein bei der vom T 16 Tschirgant durchgeführten Ausstellung im Oktober mit allen Oberländer Kleintierzuchtvereinen teil.

Im Frühjahr 1990 veranstaltete unser Verein eine Jungtierschau in Silz.

Gemeinsam mit dem Verein T 16 Tschirgant fand vom 26. bis zum 28. Oktober 1990 in Mieming wieder eine Kleintierschau statt.

Am 23. Juni 1990 führte uns der Vereinsausflug zur Freilandschau nach Hard am Bodensee.

Die Vereinsschau 1991 war in Roppen. Im Laufe der Jahre wurden auch viele Ausflüge zu Ausstellungen in andere Bundesländer und nach Deutschland organisiert. Die Besucher konnten unsere Kleintierschauen von 1993 bis 2006 abwechselnd in Arzl/Pitztal und in Mieming bewundern. Seit 2007 ist der Ausstellungsort Mieming.

Als einziger Kleintierzuchtverein in Tirol bieten wir den Besuchern die Möglichkeit, bei der Vereinsschau Kaninchen, Geflügel, Tauben und Vögel zu sehen.

Der Verein führte auch zweimal eine Modenschau mit Kaninchenfellen im Gemeindesaal in Mieming durch.

Bei den verschiedenen Landes- und Bundesschauen konnten einige Züchter unseres Vereines als Ausstellungssieger, Landes- oder Bundesmeister großartige Erfolge feiern.

Der Vereinswettbewerb bei der Landesschau in Tirol konnte vom Verein auch einige Male gewonnen werden.

Der Verein engagierte sich bei einigen Dorffesten in Mieming. Auch fanden mehrere Kleintiermärkte statt. Das Angebot an Kleintieren nahm ständig ab, deshalb wurde der Kleintiermarkt aufgelassen.

Für die Kameradschaftspflege wird jedes Jahr ein Grillfest und ein Kaninchen-schmaus durchgeführt.

Oskar Burgschwaiger ist jetzt 20 Jahre Obmann des Vereines, Armin Falch ist in verschiedenen Funktionen 20 Jahre im Vorstand vertreten.

Neururer Arnold(Roppen) und Haid Jörg (Oetz) - beide viele Jahre im Vorstand- zählen ebenso zu den Gründungsmitgliedern.

Der Gemeinde Mieming möchten wir recht herzlich für die Bereitstellung des Gemeindesaales danken.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die unseren Verein unterstützen!

Wollen Sie mehr über unseren Verein wissen oder Interesse für die Kleintierzucht haben, dann besuchen Sie unsere Homepage www.ktzvt22.com.

Ich möchte auch auf unsere Jubiläumsschau am 25. und 26. Oktober 2008 im Gemeindesaal in Mieming hinweisen.

Öffnungszeiten: am Samstag von 9–17 Uhr, am Sonntag von 9–16 Uhr.

Als Obmann würde es mich freuen, wenn uns wieder viele Freunde der Kleintierzucht besuchen würden.

Oskar Burgschwaiger
Obmann

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... den Idgargemeinschaften See-Tabland-Lein und Untermeining für den großzügigen finanziellen Beitrag bei der Renovierung der Orgel in der Pfarrkirche Untermeining. Ohne eure Unterstützung wäre dieses Werk für Generationen nicht möglich gewesen, ihr habt als verlässliche Partner und Förderer Handschlagqualität bewiesen der Renovierungsausschluss!

♥ ... allen Spendern für die Kosovo-Herbstaktion. Im Frühjahr sind bereits 4 Feruzige und zusätzlich 2 Militär-LKW an Sachspenden verteilt worden.
Danke sagt Erika Zettebacher



Anmerkung der Redaktion:
Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

Die Öffentliche Bücherei Mieming
lädt ein zu einem
Kabarett mit Gerhard Sexl
„Schwamm drüber“
Donnerstag, 6. November
20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
Eintritt frei

Ratz, Schink & Fatzelbein

(hc) ... gibt es eigentlich gar nicht, aber RatzFatz, Bluatschink und Tatzelbein sehr wohl: Das sind die Namen der beliebtesten und auch international erfolgreichsten Tiroler Kinderliedermacher. Am Freitag, den 26. September gaben sie ein gemeinsames, viel umjubeltes Konzert im Telfer Rathaussaal. Präsentiert wurde dieser einzigartige Event von INTERregional, der Kulturinitiative in und um Telfs, die das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches kulturelles Programm quasi vor unserer Haustüre anbietet. Im Rahmen der Angebote der Musikschule Region Telfs, zu der auch unsere Heimatgemeinde gehört. Geleitet wird die Schule von Herrn Mag. Johannes Stecher, der selbst in Mieming zu Hause ist. Neben den jeweils ausverkauften Nachmittags- und Abendvorstellungen gab es am Vormittag eine Schulvorstellung, die auch die 105 Kinder der Volksschule Barwies mit ihren Lehrpersonen besuchten. Unterwegs mit drei Bussen, dank großzügiger Sponsoren wie der Raika Mieminger Plateau und dem Vinzenzverein kostete die Busfahrt die Kinder gar nichts. Die Begeisterung des dicht gedrängten Publikums im Saal war unüberseh- und -hörbar, so toll waren die Melo-



Foto: Manfred Schmaibl

Begeisterte Kinder im Publikum

dien, die Texte, die Performance, die Stimmung, das fantasievolle Bühnenbild aber auch die Möglichkeiten, selbst tanzend oder spielend mitzutun. Vom ersten Ton an war der Funke übergesprungen, die Begeisterung der Interpreten für die Musik übertrug sich ratzfatz auf die Fans. Konkurrenzdenken hatte weder auf der Bühne noch im Saal etwas verloren. Die anderen zu übertrumpfen, um allein der Beste zu sein - kein Thema! Das Publikum gemeinsam zu gewinnen, das gelang den Künstlern, die mitunter bei den ohrwurmverdächtigen Stücken der jeweils anderen Interpreten auf ihre ganz individuelle Weise mitspielten, ganz hervorragend. Und so gibt es sie nun wahrscheinlich doch, die Gruppe Ratz, Schink und Fatzelbein.



Foto: HC Ringer

Auch die Busfahrt ist ein Erlebnis - wenn ein Tunnel kommt, dann machen alle „Uuuuu“



Foto: Manfred Schmaibl

Mit Sicherheit das „best of der Tiroler Kinderliedermacherszene“ gemeinsam auf der Bühne des Telfer Rathaussaales

70 StarterInnen beim MTB-Nachwuchsrennen

(mb). Der Tiroler Versicherungscup 2008 stand ganz im Zeichen der Mountainbike-Nachwuchsarbeit. Mehr als 680 Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren kämpften an den sechs Renntagen in Tirol um die begehrten Punkte und Sachpreise. 70 MTB-Athleten, unter ihnen 20 Sportler vom RSC Raika Krug Mieming, waren Mitte September in Obsteig mit dabei. Obwohl das Wetter nicht unbedingt zum Radfahren motivierte, gab es doch ein tolles Finale mit vielen Zuschauern am Grünberglift. Katja Neuner (U 11 W) war die Schnellste in ihrer Klasse, mit Dominik Schilcher (U 11 M: Platz 3) und Nadine Oberthanner (U 13 W: Platz 3) zeigten weitere Talente des RSC Raika Krug Mieming ihr Können. Susanne Hairer und Dominik Schilcher fuhren das ganze Jahr auf hohem Niveau und schafften Platz 3 in der Gesamtwertung. Im nächsten Jahr wird der MTB-Cup erweitert, eine gute Entscheidung, denn das steigert die Begeisterung der Tiroler MTB-Nachwuchsfahrer und Fahrerinnen.



Katja Neuner gewinnt den MTB-Bewerb in Obsteig



Nadine Oberthanner wird hervorragende Dritte



Platz 3 in Obsteig und in der Gesamtwertung für Dominik Schilcher vom RSC Raika Krug

Fotos: RSC Raika Krug/2008.

Den „Schweinehund“ abgehängt!!

(mb). Bereits in die vierte Runde geht das Projekt „Bleib GSUND Tirol“, das vor eineinhalb Jahren in Mieming gestartet wurde. Veronika Trenkwalder, unterstützt von Trainern und dem Ärzteteam Dr. Christiane und Dr. Stefan Oberleit mit Dr. Gerhard Offer, betreute in dieser Zeit ca. 50 Personen, die aus dem gefährlichen Kreislauf Bewegungsmangel-Übergewicht-Bluthochdruck-Diabetes höchstwahrscheinlich aus eigenem Antrieb nicht ausbrechen hätten können. Mittlerweile wurde das Projekt, dessen Ziel es ist, durch oft nur geringfügige Umstellungen des Lebenswandels eine nachhaltig verbesserte Lebensqualität zu erreichen, bereits auf ganz Tirol ausgeweitet. Derzeit sind ca. 100 Personen in 8 Standorten dabei, mit regelmäßiger und abwechslungsreicher Bewegung, gesunder und genussvoller Ernährung entspannt und stressfrei ihren Alltag neu zu erleben.

Dass die Umstellung gelingen kann, bewiesen acht Teams von „Bleib GSUND Tirol“, die mit je drei Läufern beim siebten Firmenlauf in Innsbruck teilnahmen.

Die Wenigsten dachten zu Beginn der Vorbereitung dabei an eine tatsächliche Teilnahme am Laufevent. Aber als der Termin näher rückte, erhöhte sich auch die Motivation schlagartig. Ausgestattet mit eigenen „Bleib GSUND Tirol“-T-Shirts und einer großen Portion Selbstvertrauen stellten sie sich gemeinsam mit 1200 Läufern und Nordic-Walkern dem Rennen. Und es gab dabei nur Sieger! Denn Laufen ist jetzt zu ihrem Sport geworden, der auch noch Spaß macht.

Und so ganz nebenbei werden auch die anfangs gesteckten Ziele wie Gewichtsabnahme, Reduktion des Bauchumfanges, erhöhte Leistungsfähigkeit, Blutdrucksenkung, Einsparung von Medikamenten und damit verbunden eine massiv verbesserte Lebensqualität erreicht. Und zwar dauerhaft und ohne lästigen Jo-Jo-Effekt, der bei den meisten bekannten „Schlankheitskuren“ auftritt. Und der Erfolg spricht sich herum, denn am letzten Informationsabend in Mieming war der Saal wieder gerammelt voll.

Hochbetrieb in der Mosterei

(ma) ...herrscht derzeit in der Anlage des Obst- und Gartenbauvereines in Untermieming. Seit Beginn der Arbeiten im heurigen Herbst ist für den Betrieb Karl Carli verantwortlich. Ihm zur Seite steht Werner Uhl. Sie haben diese Arbeit von Walter Schneider übernommen, der mit seiner Frau Renate die letzten sechs Jahre die Anlage betreut und dabei viele Tonnen von Obst verarbeitet hat. Allein in diesem Herbst wurden bis Ende Septem-

ber ca. 10.000 Liter Most gepresst, was einer Menge von ca. 16.000 kg angelieferten Obst entspricht. Bis zum Ende des Mostereibetriebes, voraussichtlich 31. Oktober, wird sich diese Menge verdoppeln.

Hinweis: Jeder, ob Mitglied oder nicht, kann sein Obst zur Verarbeitung bringen. Nach der Pasteurisierung bei ca. 80 Grad hält der Apfelsaft, dicht verschlossen, garantiert ein Jahr lang.



Fotos: Verein Bleib GSUND Tirol/2008

Das „Bleib GSUND Tirol“-Team beim 7. Firmenlauf in Innsbruck

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... nachdem sich bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung die Mütter bei den Kindergartentanten des Sommerkindergartens Tanja Egger und Miriam Gapp für die tolle Betreuung bedankt haben, möchte ich es als Vater nicht verabsäumen, mich auch recht herzlich bei den beiden engagierten, kreativen Tanten zu bedanken. Mein Kind schwärmt heute noch von den schönen Tagen im Sommerkindergarten und erzählt begeistert von den beiden Tanten Tanja und Miriam.

Danke ein Vater



Anmerkung der Redaktion: Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

Kostenlose Konfliktsprechstunde

Haben Sie einen Konflikt (Nachbarn, Familie, Betrieb, usw.)? Dann nutzen Sie die **KOSTENLOSE Konfliktsprechstunde** und melden sich unter Tel. Nr. 0699/12468722. Vertraulichkeit und Stillschweigen bezüglich der anvertrauten Informationen wird garantiert.

Dr. Franz Dengg
Mediator

VS Untermieming auf Erfolgskurs

Anerkennungspreis für Julia Pulai

Mehr als 1500 Kinder aus ganz Österreich haben am Schulwettbewerb des Forums Hausgeräte teilgenommen. Die Schülerin Julia Pulai von der VS Untermieming wurde für ihren tollen Aufsatz als einzige Tirolerin mit dem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Julia konnte bei der Preisverleihung auf der Hausgerätemesse in Salzburg eine schöne Urkunde mit einem Geldpreis von € 50,00 mit nach Hause nehmen. Die Preisverleihung moderierte die bekannte ORF Moderatorin vom Forscherexpress Kati Bellowitsch.



Tiroler Märchenpreis 2008

Weiters konnte die 4. Klasse der VS Untermieming beim großen Tiroler Märchenpreis 2008 den 1. Platz in der Kategorie Klassenpreis erzielen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben letztes Jahr im Rahmen des Zeichenunterrichtes mit ihrer Lehrerin Dipl. Päd. Marialuise Haider beim Schulwettbewerb Tiroler Märchenpreis 2008 mitgemacht. Die Klasse hat ein kreatives „Kuschel-Bilderbuch“ mit dem Titel „Der Löwe und die Maus“ gestaltet. Mit diesem



Klassenprojekt konnten sie den 1. Preis auf Landesebene gewinnen. Die Preisverleihung erfolgte Anfang Oktober im ORF – Landesstudio Tirol. Thomas Arbeiter moderierte diese Veranstaltung, musikalisch wurde die Feier von „Bluatschink“ umrahmt. Jedes Kind erhielt ein mit Swarovski Kristallen gefülltes Säckchen, eine schöne Urkunde und diverse Sachpreise. Landesrätin für Bildung und Kultur Frau Mag. Dr. Beate Palfrader und Vertreter der Sponsoren übergaben die Preise an die Kinder.

TV-Sendung 1, 2 ODER 3



Last but not least – die vierte Klasse der VS Untermieming wurde für die beliebte TV-Kinderquizsendung 1, 2 ODER 3 nominiert. Die Aufzeichnung dieser Sendung erfolgt am 15. Jänner 2009 in den Bavaria Filmstudios in München. Das ORF – Casting fand bereits in der Klasse statt. Die drei Hauptbewerber stehen schon fest. Die gesamte Klasse ist als Fanclub mit dabei. Gemeinsam mit Schülern aus Deutschland, aus der Schweiz und einem internationalem Team treten sie um den mit € 300,00 dotierten Hauptpreis an.

Bitte Daumen drücken für die Kinder der VS Untermieming!

Brasilianischer Mieminger



(-us-) Fast alljährlich besucht der Deutschbrasilianer Klaus Salientien, dessen Familie von 1913 bis 1954 die Burg Klamm besaß, Mieming und wohnt bei der Familie Schneider in Fronhausen. Er

wurde 1935 in Brasilien geboren und im gleichen Jahr in Hannover getauft. Er hat in Deutschland ab 1956 Chemie studiert und seinen Beruf in Brasilien und in Deutschland ausgeübt. Durch seinen Vater gewann er die Beziehung zum Mieminger Plateau, die bis heute angehalten hat. Dieses Jahr hat er der Dorfchronik ein Manuskript seiner Erinnerungen zur Verfügung gestellt, aus dem wir einen kurzen Auszug bringen.

„Im Jahr 1929 verstarb meine Großmutter in Berlin. Der Geburt nach war sie Angehörige der Familie von Konrad Duden. Ich habe sie nicht gekannt. Nach ihrem Tod hat sich mein Großvater nach Tirol zurückgezogen, wo er auch seine Lebenserinnerungen und – unter anderem – auch eine Abhandlung über die wechselreiche Geschichte von Schloss Klamm verfasste. Vater und Großvater kehrten 1932 nach Brasilien zurück. Im Jahr 1935 besuchten sie noch einmal Tirol, auf der Suche nach einem Nachfolger des verstorbenen Schlossverwalters. Im Jahr 1938 war meine Mutter, zusammen mit meiner Schwester, die dort ihren 5. Geburtstag feierte, zum letzten Mal vor dem Krieg in der Klamm.

Während des zweiten Weltkrieges hat meine Tante, Schwester meines Vaters, längere Zeit im Schloss gelebt. Nach Kriegende hat sie die Besatzungsmacht nach Innsbruck gebracht und dort verhört. Man vermutete sie habe einen Schatz an Tafelsilber irgendwo im Gelände vergraben. Ein böses Gerücht. Für den Rest ihrer Tage trug sie eine große Narbe auf der Stirn, verursacht durch die starke Lampe die man ihr während der Verhöre vor dem Kopf gestellt hatte. Vergessen wir diese Zeit. Mein Großvater verstarb im Mai 1940 in Sao Paulo, nach einem erfüllten und bewegten Leben. Mein Vater sah das Schloss erst nach 19 Jahren wieder. Der Zweite Weltkrieg war über das Land gezogen und wenn auch der Besitz keine direkte Kriegseinwirkung erfahren hat, so ist nach dieser langen Zeitspanne viel verfallen. Ebenso sind große Teile des kostbaren Inventars abhanden gekommen. So musste sich mein Vater entscheiden, den größten Teil des schönen Besitzes zu veräußern, da es ihm unmöglich war ihn von Brasilien aus wirksam zu verwalten. Schloss Klamm wurde 1954 verkauft.“

Andreas Geisler zum Diakon geweiht

(egk) Am Freitag, den 12. Dezember 2008, zum Fest Maria Namen wurde im Dom zu St. Jakob in Innsbruck unser Pastoralassistent und Priesteramtskandidat in Personalunion, Mag. Andreas Geisler, zum Diakon geweiht!

Ich habe drei Bilder von der Weihe, die ich euch nicht vorenthalten will. Einmal Andreas in der Zillertaler Festtagstracht, dann beim Schreiten zur Weihe und nach der Weihe bei der Einkleidung.

Viele Mieminger sind gekommen, auch dank der Fahrgelegenheit per Bus, die durch die Obfrau der Vinzenzgemeinschaft dankenswerterweise organisiert wurde. Die Chorgemeinschaft Mieming hatte die Ehre von der Empore aus die heilige Messe musikalisch mitzugestalten. Nach den Dankesworten unseres Andreas – niemanden hat er vergessen – wurden wir zur Agape am Domplatz eingeladen.

Dort gab's unter anderem auch ein Wiedersehen mit unserem Ex-Pfarrer Mag. Herbert Traxl, der extra zur Diakonweihe angereist kam, so wie er auch zur Orgelweihe am 18.10.2008 erwartet wird.

Mit folgenden Worten – die übrigens für jeden Christenmenschen gelten – lass Dir, lieber Andreas, alles Gute und Gottes reichen Segen wünschen!

Die Liebe, die das Vertrauen und die Güte zum Nächsten in sich trägt, wird die Welt verwandeln. Denn nur durch Sie beweist der Christ, dass er seinen Glauben in die Tat umgesetzt hat. Und dieser Glaube wieder erhebt den Menschen über das Zeitgeschehen, gibt ihm den wahren Herzensfrieden und weist ihm den Weg zur rechten Freude. (Nicodemus)



Feuerwehrtheater



Ein gleichsam vertrautes wie versöhnliches Bild: Thomas, der „Leiter“ der Feuerwehr mit Leiter zu Gast beim Theaterstück „Alle wollen zur Feuerwehr“

Die Mitglieder des Ausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Mieming und ihre Partnerinnen möchten sich beim Kommando, allen voran bei Kommandant ABI Thomas Perkhofer für die Einladung zum ausgesprochen unterhaltsamen Theaterabend am Mittwoch, den 17. September im Gasthof Löwen bedanken.

Fußballmatch der Florianijünger

Ein nicht alltägliches Match lieferten sich am Samstag, den 20.09.2008 die Feuerwehr Mieming gegen die Feuerwehr Silz. Um die Kameradschaft untereinander noch mehr zu verstärken, veranstaltete die FF Mieming ein Fußballmatch gegen die FF Silz, mit anschließendem gemütlichem Grillabend in der Gerätehalle.

Das Fußballspiel, bei dem die Heimelf mit zum Teil wunderschönen Kombinationen aufwarten konnte, wurde klar 6:2 gewonnen.

Auf diesem Wege wollen wir uns noch einmal recht herzlich beim SV Mieming, ganz besonders bei Obmann Krug Martin und Kassier Rauth Elmar für die Bereit-

stellung der Kabinen und den Fußballplatz sowie unseren Schiri Schöpf Erich bedanken.

Nähere Details zum Match mit einem ausführlichen, sehr interessanten Spielbericht und vielen Fotos finden Sie natürlich wie immer auf unserer Homepage: <http://www.feuerwehr-mieming.at>



MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12
Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

Sonnenterrasse
ganzjährig geöffnet

Cafe Maurer

<http://cafe-maurer.miemingerplateau.at> - cafe-maurer@miemingerplateau.at



Barwies Nr. 249
6414 Mieming
Tel. 05264-5207

- Ein kleines Kommunikationszentrum inmitten von Barwies!
- Täglich frisches Brot von der Bäckerei Krabichler!
- Sie finden alles rund ums Frühstück!
- Illustrierte, Tageszeitungen, Säfte, Spirituosen, Weine und vieles mehr!
- **NEU!** Paznauner Bio-Käse!
- Auch sonntags von 10 bis 11 Uhr geöffnet!
- Wir freuen uns auf jeden Kunden!
- Täglich frischer Fleischkäse von der Fa. Hörtnagl

HASELWANTER
TRANSPORTE - ERDBAU
CONTAINERDIENST
SCHOTTER-RECYCLING
6414 MIEMING ☎ 05264/5265

Kraftspender für Sport und Freizeit aus Ihrer Bäckerei Krabichler



»HERMANN«, der Knusperriegel aus dem Hause Bäckerei Krabichler, erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Dabei handelt es sich



um einen Müsliriegel, der neben anderen wertvollen Zutaten Kürbiskerne, Mandeln, Sultaninen, Honig und Haferflocken enthält. Diese Köstlichkeit erhalten Sie neben einer großen Auswahl an täglich frischem Brot und Gebäck in Ihrer Bäckerei Krabichler.

Burgi Krabichler freut sich auf Ihren Besuch

UNIQA GeneralAgentur
Markus Spielmann

Bahnhofstrasse 3
6410 Telfs
Telefon: (05262) 61774
Telefax: (05262) 65955
Mobil: (0664) 8250840

Geschäftszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Wenn's ums Brot geht und weil Brot gesund ist...

bäckerei krabichler
Eduscho-Depot
mieming - fronhausen
tel. 0 52 64 - 52 20 · fax 20 3 48
office@krabichler-brot.com

Unsere Öffnungszeiten im Geschäft:
Mo – Sa 6.00 – 12.30 Uhr

Neu zur Törggellezeit: Orig. Südtiroler Vintschger Und zum Erntedank: Krabichler's Kartoffelbrot

- Nach alter Tradition liefern wir Ihnen zum Frühstück frisches Brot und Gebäck gerne ins Haus.
- Für Frühaufsteher: Frühstück und Brot schon ab 6 Uhr
- **Unser Brot gibt es nicht nur bei uns im Geschäft, sondern auch bei:** Frischemarkt Plattner in Obermieming, »Lilli's Laden« in Barwies, »s' Gschäftle« Dengg Rita und Pepi Hafele in Wildermieming

Ihre Brotbestellung bis 19 Uhr nehmen wir gerne entgegen.
Tel. 05264 - 5220
Fax 05264 - 20 384
office@krabichler-brot.com

Neue Dressen für die Altherren Mieming



Den Ehrenanstoß im Fußball-Derby Altherren Mieming gegen Mötz führte Enkel Elias aus. Mit den neuen Dressen, gesponsert von Fa. Spielmann Installationen in Mieming, glückte auch ein wichtiger 2:0 Erfolg gegen unsere Nachbarn. AH-Präsident Toni Zotz (2. v. r.) bedankte sich bei Angelika (3. v. r.) und Othmar Spielmann (rechts) mit einem Blumenstrauß.

Mieminger Plateau-Jägerschießen 2008

(wb) Am Samstag, den 4. Oktober 2008 veranstaltete die Schützengilde Mieming das diesjährige Jägerschießen. Bei diesem „Schießwettbewerb“, das nach einem Grunddurchgang im KO-System ausgetragen wird, steht vor allem die Kameradschaft und Gemütlichkeit im Vordergrund, was auch heuer wieder eindrucksvoll bestätigt wurde.

In bewährter Manier vom Jagdreferent der SG Mieming Widauer Pepi organisiert konnten insgesamt 29 Jäger und Jägerinnen vom Plateau und näherer Umgebung begrüßt werden. Spannender konnte der Bewerb nicht mehr verlaufen – musste doch dreimal ein „Stechen“ über das Weiterkommen des jeweiligen Schützen entscheiden! Im Finale traf dann Frau Sieglinde Losch auf Karl Frauenhoffer. Karl, sonst ein Kavalier der „alten Schule“, nahm beim Finalschiß keine Rücksicht auf seine weibliche Rivalin – voll konzentriert gab er den letzten Schuss ab und traf „ins Schwarze“ und war somit Sieger des diesjährigen Jägerschießens und erhielt die Ehrenscheibe – heuer spendiert von Hofrat Dr. Otto Thaler und gemalt von Reinhard Peimpold!

Foto: Michael Bstrieder/2008.



**Taekwondo Verein
Mieming - Haiming**
Fronhausen 426, 6414 Mieming
0664/2415593



Mit dem Schulbeginn hat auch der Taekwondoverein Mieming wieder sein Training begonnen!

Was ist Taekwondo?

Taekwondo ist eine alte Südkoreanische Kampfsportart für Alt und Jung!

Wer kann Taekwondo trainieren?

Jeder kann diesen Sport betreiben. Man muss weder eine Sportskanone sein, noch über eine super Figur verfügen!

Denn: Es wird mit jedem in seinem persönlichen Leistungsbereich trainiert, zwar mit einer gezielten Steigerung der Fähigkeiten, jedoch ohne jemanden zu überfordern.

Trainingsprogramm Mieming:

Trainingsort: Turnsaal Hauptschule Mieming

Trainer: Kemal Kara, Mario Hofer, Andreas Willhelm.

Montag: 18:30 – 19:30 Uhr: Training für

Kinder; 19:30 – 21:00 Uhr: Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

Donnerstag: 18:30 – 19:30 Uhr: Training für Kinder; 19:30 – 21:00 Uhr: Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

Frauenselbstverteidigung:

Donnerstag: 20–21:30 Uhr: Turnsaal Hauptschule Mieming im Gymnastikraum.

Alle die Interesse haben, laden wir recht herzlich zu einem kostenlosen Probetraining ein.

Kommt einfach vorbei und macht mit!

Nähere Infos bei Kemal Kara Tel. 0664 / 2415593 oder Mario Hofer Tel. 0699 / 14040095

Weitere Infos findet ihr unter www.taekwondo-mieming.at nach.

Ein besonderes Highlight bei dieser Veranstaltung war ein Ständchen der Jagdhornbläsergruppe Mieminger Plateau. Diese spielten Herrn Pirktl Felix auf, der seinen 85. Geburtstag feiern konnte!

Sieger des Grunddurchganges wurde Staudacher Martin aus Stams, Sieger Mittelwert: Rauth Adolf aus Arzl i.P.

Ein recht herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass diese Veranstaltung wieder so reibungslos verlaufen ist, ein spezieller Dank natürlich an Thaler Otti für die Ehrenscheibe und an den Künstler Peimpold Reinhard!

Wir freuen uns schon auf das Jägerschießen 2009!



Ing. Franz Josef
GRÜNER GmbH

BAUMEISTER • ZIMMERMEISTER

Bauunternehmen

A-6414 Mieming • Biberseeweg1
Telefon 0 52 64 / 59 51 • Fax DW 2
Mobiltelefon 0 664 / 52 17 9 17
e-mail gruener.bau@aon.at

SPEKTRA 



Sie wohnen sonnigen Zeiten entgegen.

Mieminger Sonnenplateau.

Inmitten von Föhrenwäldern gelegen und die vielen Sonnenstunden machen die Kleinwohnanlage zu einem Objekt der Extraklasse.

- 2- bis 4-Zimmerwohnungen mit 51 bis 93 m² Wohnfläche
- Höchste Wohnbauförderung möglich
- Großzügige, nach Südwesten ausgerichtete Terrassen- und Gartenflächen



SPEKTRA Zentrum für Wohn- und Lebensraumentwicklung GmbH
T. +43/512/39 19 17, www.spektra-zentrum.com



Am Golfplatz 1 • Mieming
Tel. 05264 / 5212-61
www.greenvieh.at

greenvieh & greenside Restaurant - Bar - Bistro
Die gemütlichen TREFFPUNKTE am Mieminger Sonnenplateau direkt am Golfplatz.

Herbstzeit ist Törggelezeit...

Genießen Sie traditionelle Törggelegerichte und ausgesuchte Weine

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung entgegen

Öffnungszeiten:
greenvieh & greenside
Mo-So 10.00 – 1.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr



Jeden Donnerstag Tanz- und Stimmung im Greenvieh mit Livemusik oder DJ!
Jeden weiteren Donnerstag Live-Musik.

FRISCHMARKT PLATTNER

Mein Extra

Wir grillen für Sie!

- Knusprige Schweinehaxen
- Schweinebraten vom Schopf
- Ripperl • Grillhendl • Hühnerkeulen

Auf Ihre Bestellung freut sich Stephan

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

EINE GUTE ADRESSE AM
MIEMINGER PLATEAU

www.nahundfrisch.at

6414 Obermieming 177
Tel. 05264-5236 • Fax 5737
stephan.plattner@a1.net